

MEDIENINFORMATION

Europäische Gesetzgebung: Ein Blick hinter die Kulissen.

Brüssel verstehen – unter diesem Anspruch steht der neu erschienene Sammelband „Handbook on EU Law-making. A practical Guide“, herausgegeben von drei Expert*innen der Hochschule Burgenland bzw. der USTP / Hochschule St. Pölten. Nun wurde das überaus praxisnahe Handbuch im Haus der Europäischen Union in Wien im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorgestellt.

Eisenstadt/Wien, 24. September 2026. Wie entstehen Richtlinien und Verordnungen auf EU-Ebene? Welche informellen Vorarbeiten sind dafür nötig? Wer prägt die Entscheidungen hinter den Kulissen? Und was bedeutet „Better Regulation“ in der Praxis? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion mit anschließender Buchpräsentation, an der Oliver Drewes, Managing Partner bei Panta Rhei Europe, Gerda Füricht-Fiegl, Kollegiumsleiterin der USTP / Hochschule St. Pölten, und Arnold Kammel, Generalsekretär im Bundesministerium für Landesverteidigung, teilnahmen. Begrüßungsworte kamen von Georg Pfeifer, Leiter des Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich und Patrick Lobis, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich.

Exklusive Einblicke in die EU

Der im Springer Nature Verlag erschienene Sammelband bietet einen fundierten Überblick über den EU-Gesetzgebungs- und Entscheidungsprozess. Er verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit praxisnahen Einblicken in die Arbeit der europäischen Institutionen.

Die Beiträge stammen von Wissenschaftler*innen, vor allem aber von erfahrenen Praktiker*innen aus den EU-Institutionen, Ministerien verschiedener EU-Mitgliedstaaten und anderen Einrichtungen im EU-Kontext. Das englischsprachige Handbuch beleuchtet die Abläufe der EU-Gesetzgebung ebenso wie die Rolle zentraler Akteur*innen, den Einfluss von Lobbying sowie ausgewählte Politikfelder wie Digital- und Energiepolitik.

„Mit diesem Handbuch ist es gelungen, die Vielzahl an juristischen Publikationen zum EU-Gesetzgebungsprozess um eine sehr praxisnahe Perspektive zu erweitern. Es soll Studierenden ebenso wie ‚Brüssel-Neulingen‘ aus Politik, Medien und Wirtschaft helfen, die Abläufe besser zu verstehen“, betont Gerda Füricht-Fiegl, eine der Herausgeberinnen.

Das Werk richtet sich an interessierte Leser*innen aus Universitäten, Fachhochschulen, der Wirtschaft sowie an alle, die die EU-Entscheidungsprozesse besser verstehen möchten. Jeder Abschnitt beginnt mit einem wissenschaftlichen Überblick über den jeweiligen Forschungsstand und wird durch praxisorientierte Beiträge aus den EU-Institutionen ergänzt.

Das Buch ist über Springer Nature erhältlich: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-032-16559-6>

Kurzbiografien der Herausgeber*innen

Gerda Füricht-Fiegl ist Politikwissenschaftlerin und Kollegiumsleiterin an der USTP / Hochschule St. Pölten. Davor leitete sie den englischsprachigen Masterstudiengang European Studies – Management of EU-Projects an der Hochschule Burgenland. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der politischen Kommunikation, unter anderem als Beamtin der Europäischen Kommission (GD COMM) sowie als Pressesprecherin im Europäischen Parlament.

Julia Kreyler-Valsky ist promovierte Soziologin und lehrt an der Hochschule Burgenland. Ihre Forschung und Lehre konzentrieren sich auf Antidiskriminierung und Arbeitsmarktinklusion. Beruflich war sie unter anderem als Pressesprecherin im österreichischen Bundeskanzleramt sowie als Attachée an den österreichischen Vertretungen in New York (UNO) und Paris (OECD) tätig.

Alexander Burka ist Professor an der Hochschule Burgenland sowie Mitbegründer und Geschäftsführer des CIVIC-Instituts für internationale Bildung in Düsseldorf. Er war für zahlreiche nationale und internationale Institutionen in den Bereichen internationale Kompetenzen, Zivilgesellschaft und Demokratieentwicklung tätig.

Mehr zur Hochschule Burgenland unter www.hochschule-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at